

Kurzinformation zum Projekt: „Einführung von Energiesparmaßnahmen in Schulen in Trägerschaft des Landkreises Holzminden“

Energie sparen betrifft uns alle und wir sollten dort beginnen, wo großes Potential schlummert. Die Kreisverwaltung hat erkannt, dass in den Schulen und Sportstätten des Landkreises ein großes Energiesparpotential vorhanden ist. Neben der sparsamen Nutzung kann durch einfache Maßnahmen und Änderung des Nutzerverhaltens viel Energie eingespart werden. Wenn das energie- und ressourcenschonende Verhalten früh verinnerlicht wird, können diese Maßnahmen auch problemlos auf den Alltag übertragen werden. Den Schüler*innen wird im Schulleben ein klimabewusstes Handeln nähergebracht.

Der Landkreis Holzminden hat Mittel des Bundes in Höhe von 279.000 Euro eingeworben und Herrn Moritz Hesping eingestellt, der die Schulen dabei unterstützen wird, Energiesparmaßnahmen zu erkennen und zu nutzen. Die Umsetzung des Projekts **„Einführung von Energiesparmodellen in den Schulen und Sportstätten in Trägerschaft des Landkreises Holzminden“** gliedert sich in zwei Teilprojekte und wird durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit ergänzt.

- Identifizieren und nutzen von Einsparpotentialen vor Ort
- Einführung eines Energiemanagementsystems
- Öffentlichkeitsarbeit

I. Identifizieren und nutzen von Einsparpotentialen vor Ort

Um Energiesparpotentiale zu identifizieren, werden in den Schulen sogenannte *Energieteams*, bestehend aus Vertretenden der Schülerschaft, des Lehrerkollegiums und der Gebäudeverwaltung gebildet. Die *Energieteams* fungieren als zentrales Organ in der jeweiligen Einrichtung. Sie haben die spannende und wichtige Aufgabe, die Energieverbräuche und Einsparpotentiale zu identifizieren und zu bewerten. Einsparungen können dann durch sofortige Umsetzung durch die Schüler*innen (Beispielsweise Heizung aus bei Fenster auf) oder durch kleinere Anschaffung (Beispielsweise Dichtungen an den Türen zu unbeheizten Räumen) durchgeführt werden. Durch begleitende Pressearbeit und Veröffentlichungen sollen auch andere Schulen von diesem Projekt erfahren und profitieren.

Durch die Teilnahme an Workshops, Schulungen und anderen Veranstaltungen sowie durch die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen können die *Energieteams* Aktivitätspunkte sammeln. Am Ende des Schuljahres werden Preise vergeben, die sich an der Anzahl der gesammelten Aktivitätspunkte orientiert.

Für die Umsetzung des Projektes schließen die teilnehmenden Schulen einen Kooperationsvertrag mit der Kreisverwaltung. Der Vertrag legt die Strategie des Projektes fest und verpflichtet Kreisverwaltung und Schule zur Umsetzung verschiedener Maßnahmen, mit dem Ziel, nachhaltig Energie einzusparen.

II. Einführung eines Energiemanagementsystems

Dieses Teilprojekt verantwortet der Energiemanager gemeinsam mit dem Bereich Gebäudewirtschaft des Landkreises Holzminden. Durch die Einführung eines Managementsystems können Energie- und Wasserverbräuche besser überwacht werden. Dadurch kann kurzfristig auf ungewöhnlich hohe Verbräuche reagiert werden.

III. Öffentlichkeitsarbeit

Begleitet wird das Projekt durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört die Einrichtung einer Internetseite, auf der bereits genutzte Energieeinsparungen aufgezeigt und geteilt werden sollen. Hier soll auch ein Austausch der Energieteams stattfinden. Auch die Veröffentlichung von Pressemitteilungen ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. In regelmäßigen Abständen sollen einzelne Projekte in den Schulen aufgegriffen und veröffentlicht werden. Dadurch steigern wir das Bewusstsein für Energieverschwendung in der Bevölkerung und erreichen bestenfalls auch hier eine Einsparung.